



Stadt Böblingen

29.

Internationales Pianisten- festival

8. Januar bis
5. Februar 2027

SparkassenForum Böblingen

Revolution in Tönen
Beethoven zum
200. Todestag



**Liebe Freundinnen und Freunde des Pianistenfestivals,
sehr geehrte Damen und Herren,**

zum 200. Todestag von Ludwig van Beethoven würdigt das Internationale Pianistenfestival Böblingen 2027 einen Komponisten, der die Musikwelt nachhaltig verändert hat. Beethovens Schaffen steht bis heute für künstlerischen Mut, schöpferische Freiheit und den Aufbruch zu neuen Klangwelten. An fünf Abenden erleben Sie herausragende Künstlerpersönlichkeiten, die seine Musik aus unterschiedlichen Perspektiven lebendig werden lassen. Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns die zeitlose Kraft von Beethovens „Revolution in Tönen“ zu feiern.

Mit dem Beethovenjahr feiern wir außerdem unseren Umzug. Unser langjähriger Partner Kreissparkasse Böblingen lädt uns ein in sein SparkassenForum, das höchste künstlerische und technische Ansprüche erfüllt. Für Sie, unser geschätztes Publikum, werden wir gemeinsam mit unserem bewährten Team und neuen Partnern für Technik und Bewirtung unser Bestes geben und dafür Sorge tragen, dass die herzliche Atmosphäre unser Pianistenfestival weiter prägt.

Zur Feier unseres Umzugs im Beethovenjahr laden wir Sie außerdem zu einem besonderen Zusatz-Termin ein:
Am Sonntag, 21. März 2027 gastiert kein Geringerer als Jan Jiracek von Arnim für unsere Gala-Matinee in Böblingen.

Wir freuen uns, wenn wir uns im SparkassenForum wiedersehen oder neu begegnen – an allen fünf oder auch an einzelnen Klavierabenden des Internationalen Pianistenfestivals und auch zu unserer Gala-Matinee.

Es grüßen Sie

Sven Reisch und Dr. Ulrich Köppen



Freitag, 8. Januar 2027
20 Uhr

Wataru Hisasue

L. v. Beethoven

Sechs Bagatellen op. 126

Maurice Ravel

Miroirs

Karol Szymanowski

Masques op. 34

Johannes Brahms

Klaviersonate Nr. 1 C-Dur op. 1

Wataru Hisasue wurde 1994 in Kyoto (Japan) geboren, begann im Alter von fünf Jahren Klavier zu spielen und erspielte seinen ersten Preis mit 12 Jahren. Seine musikalische Ausbildung erhielt er in Japan, Freiburg, Paris und Berlin.

Hisasue hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter den zweiten Preis beim Queen-Elisabeth-Wettbewerb in Brüssel 2025, den dritten Preis und einen Sonderpreis für die beste Interpretation des Auftragswerks von Pascal Dusapin beim 66. ARD-Musikwettbewerb und zwei Jury-Sonderpreise beim Concours Géza Anda 2024, darunter der Beethoven-Preis des G. Henle-Verlags. Er hat in Deutschland, Frankreich, Spanien, Finnland, der Schweiz, Belgien, den Niederlanden, Japan und Korea konzertiert und wurde zu renommierten Festivals eingeladen, darunter die Audi Summer Concerts, die Schwetzingen SWR Festspiele, und die Première Rencontre autour du Piano in Guadeloupe.

Als Solist trat er mit namhaften Orchestern auf, darunter das Bayerische Rundfunk-Sinfonieorchester und das Musikkollegium Winterthur. Wataru Hisasue hat mehrere Alben bei renommierten Labels veröffentlicht. Im Oktober 2025 wurde sein neuestes Album *Did it again* mit Werken von Pascal Dusapin von GENUIN classics und dem Bayerischen Rundfunk veröffentlicht.



Freitag, 15. Januar 2027
20 Uhr

Derek Hartman

J. S. Bach

Das Wohltemperierte Klavier
Präludium und Fuge in d-Moll
(BWV 851)

L. v. Beethoven

Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36
Soloklavierfassung von Franz Liszt

Béla Bartók

3 Etüden op. 18

Johannes Brahms

Variationen und Fuge über
ein Thema von Händel op. 24

Der amerikanische Pianist Derek Hartman (* 1997) hat sich eine internationale Karriere als preisgekrönter Interpret und engagierter Musikpädagoge aufgebaut. Er trat auf renommierten Bühnen in den Vereinigten Staaten und Europa auf, darunter das John F. Kennedy Center in Washington und der Goldene Saal des Wiener Musikvereins.

Hartman wurde mit dem Ersten Preis beim 17. Internationalen Beethoven Klavierwettbewerb 2025 in Wien ausgezeichnet – als bislang einziger in den USA geborener Musiker in der 64-jährigen Geschichte des Wettbewerbs. Weitere bedeutende Preise gewann er beim Washington International Piano Competition, dem Chicago International Music Competition und dem PianoArts North American Competition. Als Solist trat er u. a. mit den Wiener Symphonikern und dem Milwaukee Symphony Orchestra auf.

Hartman ist ein entschiedener Verfechter der engen Verbindung zwischen künstlerischer Praxis und Musikpädagogik. Seit 2024 ist er Dozent für Klavier an der Blair School of Music der Vanderbilt University und ist aktives Mitglied des Frances Clark Center for Keyboard Pedagogy.



Freitag, 22. Januar 2027

20 Uhr

Evgenia Rubinova und Ensemble BREEZE

**L. v. Beethoven
Robert Schumann**

Sonate Nr. 22 F-Dur op. 54
Fantasiestücke op. 73
für Klarinette und Klavier

**W. A. Mozart
Robert Schumann**

Quintett KV 452
Drei Romanzen op. 94
für Oboe und Klavier

L. v. Beethoven

Quintett op. 16

Vom Publikum wird Evgenia Rubinova international bejubelt und von der Presse einhellig gelobt. Ihre CDs, bei EMI, Avi und Telos erschienen, erhielten international beste Kritiken. Rubinova musizierte zuletzt u. a. mit dem London Philharmonic Orchestra und dem Hallé Orchestra. Im kammermusikalischen Bereich hat sie langjährige Erfahrung, u. a. durch ihre Zusammenarbeit mit dem Oboisten Albrecht Mayer und der Klarinettistin Annelien Van Wauwe.

Beim Böblinger Pianistenfestival lieferte der Publikums-
liebling zuletzt 2025 einen umjubelten Konzertabend.
2026 wurde Evgenia Rubinova zur Professorin für Klavier
am Leopold Mozart College of Music Augsburg berufen.

BREEZE vereint fünf junge, international herausragen-
de Bläuersolisten, die Preisträger u.a. des ARD-Musik-
wettbewerb, des Tschaikowsky-Wettbewerbs oder des
Deutschen Musikwettbewerbs sind.

Beim Pianistenfestival treten auf:
Annelien Van Wauwe, Klarinette
Ben Goldscheider, Horn
Marceau Lefèvre, Fagott
Juri Vallentin, Oboe



Freitag, 29. Januar 2027
20 Uhr

Elisabeth Tsai Trio

L. v. Beethoven

Sonate Nr. 24 F-Dur op. 78
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36
Klavier-Trio-Version

Fritz Kreisler

Drei Stücke für Klavier-Trio

Robert Schumann

Klavier-Trio Nr. 1 d-Moll op. 63

Die Pianistin Elisabeth Tsai erhielt bereits als Jugendliche Spitzenpreise und konzertierte in den gesamten USA. 2024 gewann sie den ersten Preis ex aequo beim Internationalen Brahms-Klavierwettbewerb Detmold sowie in den Folgejahren weitere renommierte internationale Wettbewerbe. Die passionierte Kammermusikerin konzertierte zuletzt in Großbritannien, den USA, den Niederlanden, Deutschland, Österreich, Italien und Japan. Sie wurde zum Norfolk Chamber Music Festival 2024 und zur Smithsonian Chamber Society 2023 eingeladen.

Im März 2026 wurde die Geigerin Phoebe Rouschatzaki beim Bach-Wettbewerb Leipzig mit einer Violine von Klaus Ludwig Clement ausgezeichnet. Sie ist Gründungsmitglied des Tamesis String Quartet, das im Mai 2025 den ersten Preis beim Cavatina-Wettbewerb in der Londoner Wigmore Hall gewann.

Der montenegrinische Cellist Kosta Popović (* 2000) ist Gründungsmitglied des Fibonacci Quartetts, das erste Preise bei der Royal Over-Seas League Competition (2024) sowie beim Cavatina-Wettbewerb in der Londoner Wigmore Hall (2023) gewann.



Freitag, 5. Februar 2027
20 Uhr

Kotaro Fukuma

L. v. Beethoven

Klaviersonate
Nr. 11 B-Dur op. 22

Robert Schumann

Klaviersonate
Nr. 2 g-Moll op. 22

Nikolai Medtner

Klaviersonate g-Moll op. 22

Alberto Ginastera

Klaviersonate Nr. 1 op. 22

Kotaro Fukuma zählt in seinem Heimatland Japan zu den renommiertesten Künstlern seines Fachs. Er studierte in Paris, Berlin und Como. 2003 gewann Fukuma den 1. Preis und den Chopin-Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb in Cleveland. In Deutschland wurde er u.a. zum Rheingau Musik Festival eingeladen.

Als Solist gastiert Kotaro Fukuma in bedeutenden Konzertsälen, so in der Philharmonie und im Konzerthaus Berlin, im Gewandhaus zu Leipzig, im Münchner Gasteig, in der Victoria Hall in Genf, im Auditorio Nacional Madrid sowie in Tokio in der Suntory Hall. Neben seiner solistischen Arbeit musiziert er mit namhaften Orchestern wie dem Israel Philharmonic Orchestra, der Dresdner Philharmonie und der Japan Philharmonic.

Kotaro Fukuma hat bisher insgesamt zwanzig Alben aufgenommen. Seit 2020 präsentiert er die Online-Konzertreihe *Rare Piano Music*. Sein Album *Fantasy – Scriabin and Rachmaninoff* (Naxos) wurde für den International Classical Music Award 2024 nominiert.



**Sonntag, 21. März 2027
11 Uhr**

**SONDERKONZERT
GALA-MATINEE**

Jan Jiracek von Arnim

Franz Liszt

Zwei Legenden:
Die Vogelpredigt des heiligen
Franziskus von Assisi

L. v. Beethoven

Sonate f-Moll,
op. 57 „Appassionata“

Franz Schubert

Fantasie-Sonate G-Dur,
op. 78, D. 894

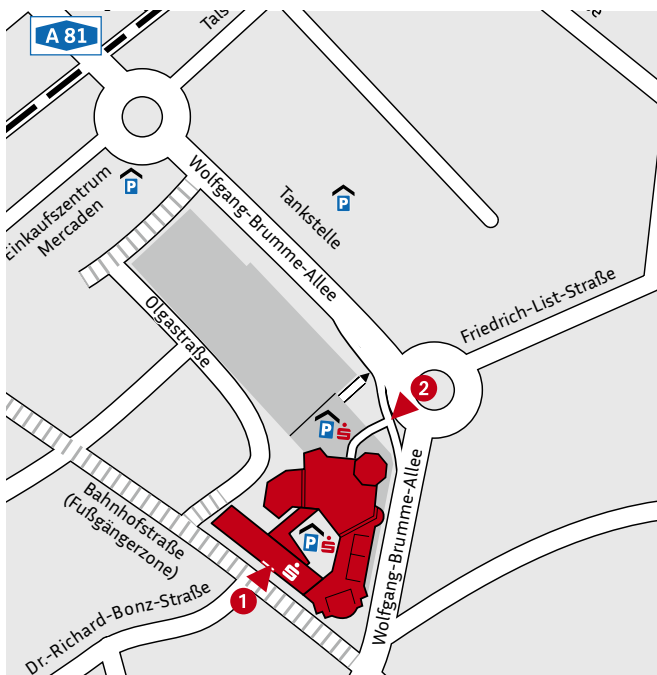
Jan Jiracek von Arnim (* 1973) stammt aus einer deutsch-böhmischen Musikerfamilie. Er studierte u.a. am Mozarteum Salzburg und ist Gewinner zahlreicher internationaler Klavierwettbewerbe, u.a. Busoni (Bozen) und Maria Canals (Barcelona).

Seine internationale Karriere startete mit seinem Erfolg beim Van Cliburn International Piano Competition 1997 in Fort Worth, Texas. Er konzertiert regelmäßig in bedeutenden Musikzentren, u.a. Carnegie Hall New York, Philharmonie Berlin, Musashino Hall Tokio. Im Rahmen von *Music Education Programs* hat er bereits mehr als 20.000 Schulkinder in den USA erreicht.

Seit 2001 unterrichtet er das Hauptfach Klavier an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Seine Studierenden erhalten regelmäßig Preise bei internationalen Klavierwettbewerben.

Jan Jiracek von Arnim ist Jury-Mitglied bei großen Wettbewerben, u.a. beim Hamamatsu International Piano Competition, Busoni International Piano Competition und Tchaikovsky International Piano Competition. Seit 2011 ist er künstlerischer Leiter des Internationalen Beethoven Klavierwettbewerbs Wien.

Ihr Weg zu uns



SparkassenForum der Kreissparkasse Böblingen

Adresse Zugang (1):
Bahnhofstraße 8 (Fußgängerzone)

Adresse Tiefgarage (2):
Wolfgang-Brumme-Allee 1

In der hauseigenen Tiefgarage parken Sie zum Abendtarif (€ 3,00).

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
S-Bahn-Linie S1 Haltestelle Böblingen: 4 Minuten Fußweg

Vorankündigung: Benefizkonzert mit Beethoven Sonntag, 13. Juni 2027, 18 Uhr | Aula des AEG

Süddeutsche Philharmonie
Lukas Bauer, Leitung | Martin Jaspard, Klavier

Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 Es-Dur op. 73

Veranstalter:
Rotary Club Böblingen-Schönbuch und Albert-Einstein-Gymnasium

Eintrittspreise

Einzelkarte* € 30,00 (ermäßigt € 15,00)**

(gilt für die Festival-Konzerte sowie die Gala-Matinee)

Abonnement € 120,00 (ermäßigt € 60,00)**

(alle fünf Festival-Konzerte)

Abonnement PLUS € 140,00

(ermäßigt € 70,00)**

(alle fünf Festival-Konzerte und Gala-Matinee)

* Kunden der Kreissparkasse Böblingen erhalten unter Vorlage ihrer SparkassenCard eine Ermäßigung von 20% für max. zwei Karten pro Konzert.

** für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende und Bonuspassinhaber.

Eintrittskarten und Abonnements sind erhältlich bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen, bevorzugt beim

**Amt für Kultur
Altes Rathaus
Marktplatz 16
71032 Böblingen**

Telefon: 07031 669-1612
E-Mail: reservierung@boeblingen.de
Web: boeblingen.reservix.de
Veranstalter: Stadt Böblingen, Amt für Kultur

Banking, das so clever ist wie Sie!

**100 % Leistung bekommen,
aber nur 50 % im 1. Jahr zahlen!**

Werden Sie jetzt unsere Kundin, unser Kunde. Profitieren Sie vom Kennenlern-Bonus für die ersten 12 Monate bei unserem Sparkassen-Girokonto **Giro Smart**. Gern erledigen wir Ihren Kontoumzug für Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
[kskbb.de/smart](https://www.kskbb.de/smart)



Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Böblingen**